

Oberösterreichischer



Landesrechnungshof

Folgeprüfung

Tourismus

Bericht

Auskünfte

Oberösterreichischer Landesrechnungshof
A-4020 Linz, Schubertstraße 4
Telefon: #43(0)732-7720/11426
Fax: #43(0)732-7720/14089
E-mail: post@lrh-ooe.at

Impressum

Herausgeber: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
A-4020 Linz, Schubertstraße 4
Redaktion und Grafik: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
Herausgegeben: Linz, im November 2004

Der Kontrollausschuss des Oö. Landtages hat sich in seiner Sitzung am 11.12.2003 mit dem Bericht des Landesrechnungshofes über die Initiativprüfung Tourismus befasst (Zl. LRH-100015/6-2003-GR). Dabei hat der Kontrollausschuss festgestellt, dass nachstehend angeführte Kritikpunkte als Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge im Sinne des § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes zu betrachten sind:

- Zusammenführung von Interessen der Gruppe der Angebotsbereiter und der Vermarktungs-Gruppe. Klärung der Zuständigkeiten. Gemeinsam in einem Koordinationsprojekt einen strategischen Weg formulieren, der Angebot (Infrastruktur und Beteiligungs-Engagement) und Nachfrage (Tourismus-Leistungen des Landes) verbindet. Diese Strategie in einem umfassenden Strategiepapier festhalten (Berichtspunkt 3.2., Umsetzung Projektstart sofort, Strategiepapier kurzfristig, Anpassung und Strategie-Reviews sowie strategisches Feedback laufend).
- Strukturentscheidungen treffen: Welche bestehenden touristischen Infrastrukturen (z.B. Seilbahnen) werden zur Umsetzung des Kursbuches benötigt, welche nicht, was muss geändert werden, was muss neu entwickelt werden (Berichtspunkt 3.2., Umsetzung sofort). Dazu die Beteiligungs- und Förderungsstrategie des Landes mit den strategischen Zielvorgaben des Kursbuches in Einklang bringen, klare Ziele setzen, ein umfassendes strategisches und operatives Beteiligungsmanagement des Landes entwickeln, die Zielerreichung überprüfbar machen (Punkt 2.2. im „Bericht über die Initiativprüfung der Seilbahnen mit Landesbeteiligungen / Beteiligungsmanagement des Landes“, Umsetzung ab sofort).
- Umsetzungsprojekt nach den Grundsätzen des Projektmanagements starten, aus den Globalstrategien Teilstrategien, Maßnahmen und konkrete Projekte ableiten und den Finanzbedarf dafür feststellen (Berichtspunkte 4.1., 4.2., Umsetzung ab sofort).

Der LRH hat nunmehr in der Zeit vom 14.9.2004 bis 21.9.2004 in einer Folgeprüfung beurteilt, inwieweit die Beschlüsse des Kontrollausschusses umgesetzt worden sind.

Mit der Durchführung der Folgeprüfung war seitens des LRH Ronald Gruber betraut.

Übersicht über die aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses gesetzten Maßnahmen

	Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH		Stellungnahme der geprüften Stelle(n)	Anmerkungen des LRH
1.	Zusammenführung von Interessen der Gruppe der Angebotsbereitsteller und der Vermarktungs-Gruppe. Klärung der Zuständigkeiten. Gemeinsam in einem Koordinationsprojekt einen strategischen Weg formulieren, der Angebot (Infrastruktur und Beteiligungs-Engagement) und Nachfrage (Tourismus-Leistungen des Landes) verbindet. Diese Strategie in einem umfassenden Strategiepapier festhalten.	Berichtspunkt 3.2., Seite 7	<p>Aus dem „Marketingkonzept Oberösterreich Tourismus 2004 – 2006“ sind die strategischen Zielsetzungen für die einzelnen Kursbuchthemen für die nächsten 3 Jahre ersichtlich. Darauf aufbauend, wurden „Vermarktungsgruppen“ eingerichtet, welche in regelmäßigen Treffen die Vermarktungsstrategien für die kursbuchrelevante Angebotspalette festlegen und das Angebot somit im Sinne des Kursbuches vereinheitlichen. Ein Beispiel für eine solche Vermarktungsgruppe ist die ARGE Snow & Fun (Seilbahnen und Hotels).</p> <p>Die Gruppenbildung ist abgeschlossen und die Vermarktungsgruppen haben zu arbeiten begonnen. Das künftige Beteiligungsengagement des Landes (auch im touristischen Infrastrukturbereich) wird gerade von der Finanzabteilung in steuertechnischer Hinsicht geprüft und eine neue Beteiligungsstrategie ausgearbeitet. Erst in der Folge können auch die Zuständigkeiten der Finanzabteilung und der Abteilung Gewerbe für die im Beteiligungsportfolio gehaltenen Betriebe neu geregelt werden.</p>		X	Im Hinblick auf die Vereinheitlichung des Angebots und die Festlegung der Vermarktungsstrategien durch die Einrichtung von Vermarktungsgruppen ist es obsolet geworden, ob es sich um private oder um der öffentlichen Hand nahestehende Infrastruktur-Angebotsbereitsteller handelt.	Der LRH schließt sich der Meinung der Abteilung Gewerbe, es sei irrelevant, ob private oder staatsnahe Rechtsträger in einer effektiven Kooperation zusammenarbeiten, an. Wichtig erscheint vielmehr ein Kursbuch-konformes, zielgerichtetes und umsetzungsorientiertes Vorgehen der gemischt besetzten Vermarktungsgruppen.
2a.	Strukturentscheidungen treffen: Welche bestehenden touristischen Infrastrukturen (z.B. Seilbahnen) werden zur Umsetzung des Kursbuches benötigt, welche nicht, was muss geändert werden, was muss neu entwickelt werden.	Berichtspunkt 3.2., Seite 7	<p>Die Oö. Landesregierung hat am 9.8.2004 beschlossen, der Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH, Bad Ischl, den Auftrag zu erteilen, ein Projekt mit folgenden Zielsetzungen auszuarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhebung, Analyse und Beurteilung aller vorhandenen, notwendigen und geplanten touristischen und regionalen Infrastruktureinrichtungen - Reihung der Infrastruktureinrichtungen nach Konformität zum Oö. Kursbuch und zum Marketingkonzept Oberösterreich Tourismus 2004 – 2006 sowie nach Erfolgspotenzialen - Erarbeitung eines Stärken-Schwächen-Katalogs samt Umsetzungsmaßnahmen in einzurichtenden Arbeitskreisen <p>Die personelle Besetzung der Arbeitskreise war zum Prüfungszeitpunkt noch offen. Konkrete Maßnahmen können erst abgeleitet werden, wenn sämtliche strategischen Grundlagen fertiggestellt sind.</p>		X	Eine Startveranstaltung für die Arbeitskreise fand am 29.9.2004 in Bad Ischl statt.	Der LRH hält den Beginn der Strategiefindungs- und Konkretisierungsphase sowie die darauffolgend geplante Umsetzung Kursbuch-konformer operativer Steuerungsmaßnahmen in der wichtigsten touristischen Region Oberösterreichs in einer Art „Pilotprojekt“ für sinnvoll.
2b.	Dazu die Beteiligungs- und Förderungsstrategie des Landes mit den strategischen Zielvorgaben des Kursbuches in Einklang bringen, klare Ziele setzen, ein umfassendes strategisches und operatives Beteiligungsmanagement des Landes entwickeln, die Zielerreichung überprüfbar machen.	Berichtspunkt 2.2. im „Bericht über die Initiativprüfung der Seilbahnen mit Landesbeteiligungen / Beteiligungsmanagement des Landes“, Seite 9	Die Förderungsstrategie im Tourismusbereich hängt eng mit dem Beteiligungsmanagement des Landes in der Zukunft zusammen bzw. kann eine Tourismus-Förderstrategie erst abgeleitet werden, wenn das touristische Infrastrukturangebot und die zukünftige Organisationsstruktur der Beteiligungsbetriebe des Landes feststehen. Ein Abschluss der laufenden Prüfung durch die Finanzabteilung zur betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Optimierung im Beteiligungssektor des Landes ist frühestens Ende des Jahres 2004 zu erwarten.		X		

	Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH			Stellungnahme der geprüften Stelle(n)	Anmerkungen des LRH
3.	Umsetzungsprojekt nach den Grundsätzen des Projektmanagements starten, aus den Globalstrategien Teilstrategien, Maßnahmen und konkrete Projekte ableiten und den Finanzbedarf dafür feststellen.	Berichtspunkt 4.1., Seite 8 Berichtspunkt 4.2., Seite 9	<p>Aus den Globalstrategien wurden bereits Teilstrategien abgeleitet.</p> <p>Die strategischen und operativen Zielsetzungen des Oberösterreich-Tourismus fußen damit auf 3 Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oö. Kursbuch - Marketingkonzept - Infrastrukturkonzept Salzkammergut <p>Operative Maßnahmen für die größte und wichtigste touristische Region Salzkammergut sollen im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Infrastrukturkonzepts abgeleitet werden.</p> <p>In einem „Planungspapier“ wurde der Finanzbedarf für vordringlich notwendige, kursbuchkonforme Tourismusmaßnahmen in globaler Weise abgeschätzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für <u>Marketingoffensiven zur Kursbuch-Umsetzung</u> werden lt. einer Kapitalbedarfsrechnung 9 – 10 Mio. EUR p.a. notwendig sein. - <u>Suprastruktur (Bettenausbau)</u>: Für die Höherqualifizierung rd. 10.000 bestehender Betten werden für einen Ausbauezeitraum von 7 bis 10 Jahren ca. 2 Mio. EUR p.a. für Investitionsförderungen benötigt. <p>Das Land wird auch Finanzmittel für die <u>Schaffung 2.000 neuer, hochqualifizierter Betten</u> und die <u>touristische Infrastruktur</u> (Bäderanlagen, große Liftanlagen mit entsprechender touristischer Wertschöpfung, Marketingmaßnahmen für kleinere Lifte) bereitstellen. Der gesamte Finanzbedarf dafür kann endgültig erst nach Abklärung der Rahmenbedingungen (Einflusssphäre des Landes auf das Investitionsprogramm bei touristischen Leitbetrieben entsprechend der gerade in Entwicklung befindlichen „Beteiligungsstrategie neu“, Suche nach strategischen Partnern, Meinungsbildung bei privaten Investoren usw.) festgestellt werden. Von den 2.000 Betten sind jedoch bereits 800 fix geplant (Bad Zell, Bad Schallerbach, Obernberg, Aspach). Sie werden 2005 bis 2006 fertiggestellt sein.</p>		X			

Schlussbemerkungen:

Der vorliegende Bericht des LRH wurde mit der Abteilung Gewerbe in der Schlussbesprechung am 24.9.2004/8.11.2004 ausführlich erörtert. Bezüglich der Finanzierung strategisch wichtiger und kursbuchkonformer Maßnahmen wurde am 29.9.2004 ein Gespräch mit dem zuständigen Landesrat geführt.

Da zu allen vom Kontrollausschuss beschlossenen Beanstandungen Maßnahmen gesetzt bzw. den Verbesserungsvorschlägen nachgekommen wurde, erübrigte sich eine Stellungnahme der Oö. Landesregierung gem. § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes.

Abschließend bedankt sich der LRH bei allen Auskunftspersonen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

1 Beilage

Linz, am 15. November 2004

Dr. Helmut Brückner
Direktor des Oö. Landesrechnungshofes

AKTENVERMERK

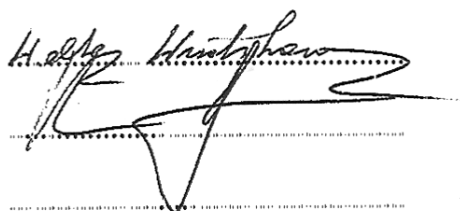
Gegenstand: Schlussbesprechung über die Folgeprüfung betreffend die
Tourismusstrategie des Landes
Aktenzahl: LRH-100015/12-2004-Gr
Ort und Datum: LRH, Sitzungszimmer 4. Stock, am 24.9.2004
Teilnehmer: Hofrat Ing. Dr. Hermann Felbermayr
Mag. Walter Winetzhammer (beide Abteilung Gewerbe)
Mitglieder des LRH: Ronald Gruber

Den oben angeführten Teilnehmern ist das vorläufige Ergebnis der Folgeprüfung in der gegenständlichen Schlussbesprechung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden.

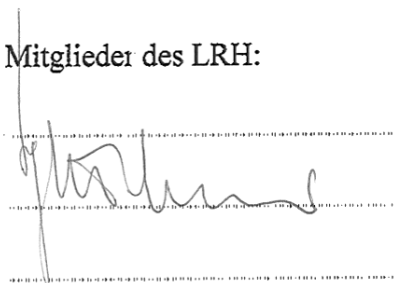
Über den Inhalt des vorgetragenen Ergebnisses konnte inklusive der während der Schlussbesprechung vorgenommenen Änderungen übereinstimmende Auffassung erzielt werden.

Die oben angeführten Teilnehmer verzichten auf die gemäß § 6 Abs. 5 Oö. Landesrechnungshofgesetz eingeräumte Gelegenheit zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme zu vorläufigem Ergebnis.

Die Teilnehmer:

.....

.....
.....

Mitglieder des LRH:

.....

.....
.....